

Denkanstöße



Worte sind Vertrauen, sind Zukunft

In Zeiten der Veränderung sehen die einen eine Krise, in der von allen Seiten die Gefahren lauern. Die anderen sehen voller Optimismus die Chancen, die positiven Seiten und nutzen den „Krisen-Wind“ für die anstehenden Veränderungen. Menschen folgen Menschen, die sich ehrlich, werteorientiert, resilient, vertrauensvoll Ihnen zuwenden. Ihre beziehungsorientierte und



Gastautorin Bettina Stark

Diplom-Therapeutin,
Bankkauffrau Beraterin,
Coach und Trainerinzeichnung

vertrauensvolle Kommunikation ist in Krisenzeiten eine wichtige Ressource, auf die Sie als Führungskraft bei Ihren MitarbeiterInnen, KollegInnen sowie in der Organisation bauen können. Die derzeitige Corona-Krise zwingt jedoch manche Führungskräfte Entscheidungen zu treffen, MitarbeiterInnen negative Nachrichten zu überbringen, in einem Ausmaß, wie sie es bis zu diesem Zeitpunkt nicht gekannt haben. Vor allem Entscheidungen in Bezug auf die eigene Zukunft, die Ausrichtung des eigenen Unternehmens und letztendlich in Bezug auf die Zukunft der MitarbeiterInnen und deren Familien. Entscheidungen kommunizieren fällt in der jetzigen Situation schwer, vor allem wenn Sie die MitarbeiterInnen für zukünftige Projekte motivieren

wollen und parallel Stundenkürzungen, Kurzarbeit oder sogar Entlassungen mitteilen müssen. Als Führungskraft stehen Sie in Ihrer Verantwortung als verstehender und vertrauensvoller Gesprächspartner. Mit einer klaren, offenen und ehrlichen Kommunikation, in der Glaubwürdigkeit gelebt und Verantwortung wahrgenommen wird, schaffen Sie Transparenz und Vertrauen.

Vertrauen ist in Krisenzeiten ein Fundament, auf das Sie als Führungskraft bei ihren KollegInnen- und MitarbeiterInnen, Ihren Kunden sowie in der Organisation bauen können. Vertrauen ist anfällig, kann auf die Waagschale gelegt, erschüttert sogar zerstört werden. Wird es enttäuscht, verschwindet es. In kritischen Zeiten wird das Vertrauen auf die Probe gestellt. Menschen werden misstrauisch gegenüber Entscheidungen, verletzlich im Hinblick auf Motivation, ängstlich für die Zukunft. Entscheidende Erfolgsfaktoren für sich selbst und für das Unternehmen sind Ihre mentale Stärke, die damit verbundene Denkweise und das Zusammenspiel Ihrer Persönlichkeitsmerkmale.

In Vertrauen zu investieren heißt Verantwortung zu übernehmen. Mit den richtigen Worten bewegen Sie Menschen, verändern Situationen, bewirken Zuversicht und gehen in Vorleistung für die Zukunft. Seien Sie aber versichert, dass sich diese „softe“ Investition langfristig auch für Sie persönlich lohnt. Denn erleben zu dürfen, wie die eigene Wirksamkeit und damit auch der Erfolg in der Führungsrolle steigen, entspannt langfristig auch Sie selbst und erhöht Ihr Ansehen auf allen betrieblichen Handlungsfeldern. Wichtig ist halt: gewusst wie.

